ALDI SÜD

Ostern für dich

Für unsere kleinen Kunden

Warum feiern wir eigentlich Ostern?

Frohe Ostern

Wenn du die ersten Blumenblüten im Garten entdeckst und ein paar fleißige Bienen summen hörst, ist es wieder so weit: Ostern steht vor der Tür!

Du fragst dich, was es mit diesem besonderen Fest überhaupt auf sich hat und warum einem zu dieser Zeit überall leckere Schokohasen und bunt gefärbte Eier begegnen? Dann bist du hier genau richtig. Denn in dieser Broschüre erfährst du alles, was man über Ostern wissen sollte.

Zuerst verraten wir dir, warum Ostern für die Christen auf der ganzen Welt so wichtig ist und wie in unterschiedlichen Ländern gefeiert wird. Natürlich erfährst du auch, was der Osterhase mit allem zu tun hat. Für alle kreativen Köpfe haben wir außerdem noch tolle Bastelideen, Malvorlagen und jede Menge Tipps für ein gelungenes Osterfest im Angebot.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Entdecken, Stöbern und Ausprobieren – und natürlich ganz tolle Ostertage mit deiner Familie!

Dein ALDI SÜD Team

Seite	4 – 5	Warum feiern wir Ostern?
Seite	6 – 7	Osterbräuche
Seite	8 – 9	Andere Länder, andere Sitten
Seite	10 – 13	Bastelspaß zu Ostern
Seite	14 – 15	Familienaktivitäten
Seite	16	Alles rund um die Biene

Darum feiern wir überhaupt Ostern

An Ostern feiern Christen auf der ganzen Welt die Auferstehung von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. Es ist das wichtigste Fest der christlichen Kirche – sogar noch wichtiger als das Weihnachtsfest. In den Tagen rund um das Osterfest finden deshalb auch besondere Gottesdienste in den Kirchengemeinden statt. Du fragst dich jetzt bestimmt, was damals an den Ostertagen genau passiert ist. Wir erklären es dir.

Palmsonntag

Vor fast 2.000 Jahren, als Jesus lebte, kamen jedes Jahr viele Menschen nach Jerusalem, um das jüdische Passahfest zu feiern. Da Jesus Jude war, machte auch er sich auf den Weg nach Jerusalem. Am Palmsonntag ritt er auf einem Esel in die Stadt und wurde von den Menschen freudig empfangen.

Als Zeichen ihrer Verehrung legten die Juden Palmzweige und Teile ihrer Kleidung auf den Boden, damit der Esel nicht im Staub laufen musste. Jerusalem war damals von den Römern besetzt. Die Menschen in Jerusalem hofften, dass Jesus sie von dieser Herrschaft befreien würde. Dass Jesus so beliebt war, machte den Römern Angst. Sie befürchteten, der Mann aus Nazareth könnte vom Volk zum König gemacht werden.

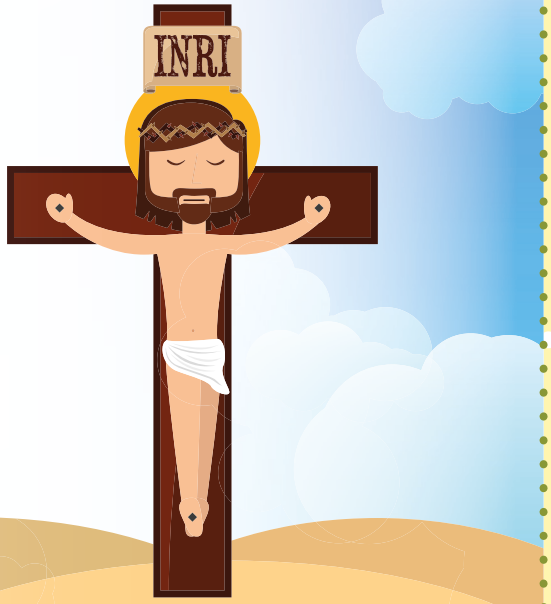
Weißt du denn, wie die Menschen in anderen Ländern die Ostertage verbringen? Auf den Seiten 8 &9 erklären wir es dir. Schau doch einfach mal auf der großen Weltkarte nach!

Gründonnerstag

Einige Tage später, am Gründonnerstag, feierte Jesus mit seinen Jüngern (den 12 Aposteln) das Abendmahl. Gemeinsam tranken sie Wein und Jesus brach ein Brot, das er unter allen verteilte. Zu diesem Zeitpunkt wusste Jesus bereits, dass ihn einer seiner zwölf Apostel an den Hohen Rat verraten würde. Und genau so kam es auch.

Karfreitag

Der Jünger Judas verriet dem Hohen Rat, wo sich Jesus aufhielt. Als Belohnung bekam Judas 30 Silbermünzen. Nachdem die Tempelwache Jesus gefangen genommen hatte, wurde er von Pilatus, dem römischen Statthalter und mächtigsten Mann der Gegend, zum Tode am Kreuz verurteilt. Sein schweres Kreuz musste Jesus selbst auf den Berg tragen, auf dem er wenig später gekreuzigt wurde und starb.



Ostersonntag

Später wurde Jesus von seinen Freunden und seiner Mutter vom Kreuz geholt. Sie wickelten ihn in Tücher und legten seinen Körper in eine Höhle. Den Eingang der Höhle verschlossen sie mit einem großen Felsen. Als einige Frauen am Ostersonntag nach dem Grab schauen wollten, sahen sie, dass der Fels zur Seite gerollt und das Grab leer war. Plötzlich erschien ihnen ein Engel und erzählte von Jesu Auferstehung. Als sich die Apostel am Abend in einem Haus versammelten, erschien Jesus unter ihnen und sagte, dass er von den Toten auferstanden sei.

Es gibt eine Vielzahl an Osterbräuchen

- 500 g MÜHLENGOLD® Weizenmehl Type 405
- ½ WONNEMEYER® Würfel Hefe
- 200 ml lauwarme MILFINA® H-Milch 3,5 %
- 100 g Zucker
- 100 g MILFINA® Butter
- 2 LANDVOGT® Eier
- BELLASAN® Reines Pflanzenöl zum Einstreichen

Hefehasen selber machen

Zuerst kommt das Mehl in eine Schüssel, in die Mitte wird eine Mulde gedrückt. Dann die Hefe hineinbröckeln und mit etwas lauwarmer Milch, Zucker und Mehl vom Rand nach innen verrühren. Den Vorteig an einem warmen Ort zugedeckt ca. 15 Minuten gehen lassen.

Danach die Butter mit der restlichen Milch leicht erwärmen. Das lässt du am besten deine Mama oder deinen Papa machen. Jetzt das Ganze mit dem restlichen Zucker, Mehl, Eiern und dem Vorteig kräftig vermischen, bis alles schön glatt ist. Den so entstandenen Teig lässt du zugedeckt ca. 45 Minuten an einem warmen Ort aufgehen.

Den fertigen Teig anschließend auf bemehlter Arbeitsfläche nochmal gut kneten und etwa 5 mm dick ausrollen. Den Teig in ca. 2 cm breite und 20 cm lange Streifen schneiden. Nun jeden Streifen zu einer Rolle formen, anschließend zu engen Us legen. Dann das linke und rechte Ende im Wechsel übereinander legen. Die beiden oberen Enden gerade liegen lassen und daraus zwei Ohren formen. Zum Schluss rollst du aus Teigresten kleine Kugeln und drückst sie als Hasenschwänzchen unten an.

Die Hasen auf mit Backpapier belegte Backbleche legen und abgedeckt ca. 15 weitere Minuten gehen lassen.

Jetzt musst du die Hefehasen nur noch von Mama oder Papa im vorgeheizten Ofen (Umluft 180 °C) in 20–25 Minuten goldbraun backen lassen. Mmmh, lecker!

Ostereier suchen

Das Osterfest und die Geschichte von Jesu Auferstehung sollen uns verdeutlichen, dass der Tod nicht das Ende ist und es immer die Hoffnung auf ein neues Leben gibt. Wie ein neues Leben entsteht, zeigt sich besonders gut, wenn ein kleines niedliches Küken aus der Eierschale schlüpft. Deshalb sind es auch Eier, die der Osterhase am Ostersonntag überall in den Wohnungen und Gärten der Menschen versteckt und nicht etwa Möhren oder Radieschen.

Bestimmt kommt der Osterhase auch zu dir nach Hause. Wenn du dich auf die Suche nach den bunten Ostereiern machen willst, brauchst zu zwei Dinge:

1. Ein Körbchen, in das du die gefundenen Eier legen kannst.
2. Eine gute Spürnase, denn der Osterhase ist ein echter Meister im Verstecken.

Ostereier bemalen

Dass das Ei für das Osterfest eine wichtige Bedeutung hat, hast du ja bereits erfahren. Gerade weil das Osterei eine so große Rolle spielt, wird es auch von vielen Menschen als Osterdekoration genutzt. So hängen zum Beispiel bunt bemalte Eier bei vielen Familien überall in der Wohnung oder draußen in den Sträuchern.

Wie aus ganz normalen Eiern wunderschöne Ostereier werden, zeigen wir dir auf Seite 10 & 11.

Und was hat der Osterhase mit allem zu tun?

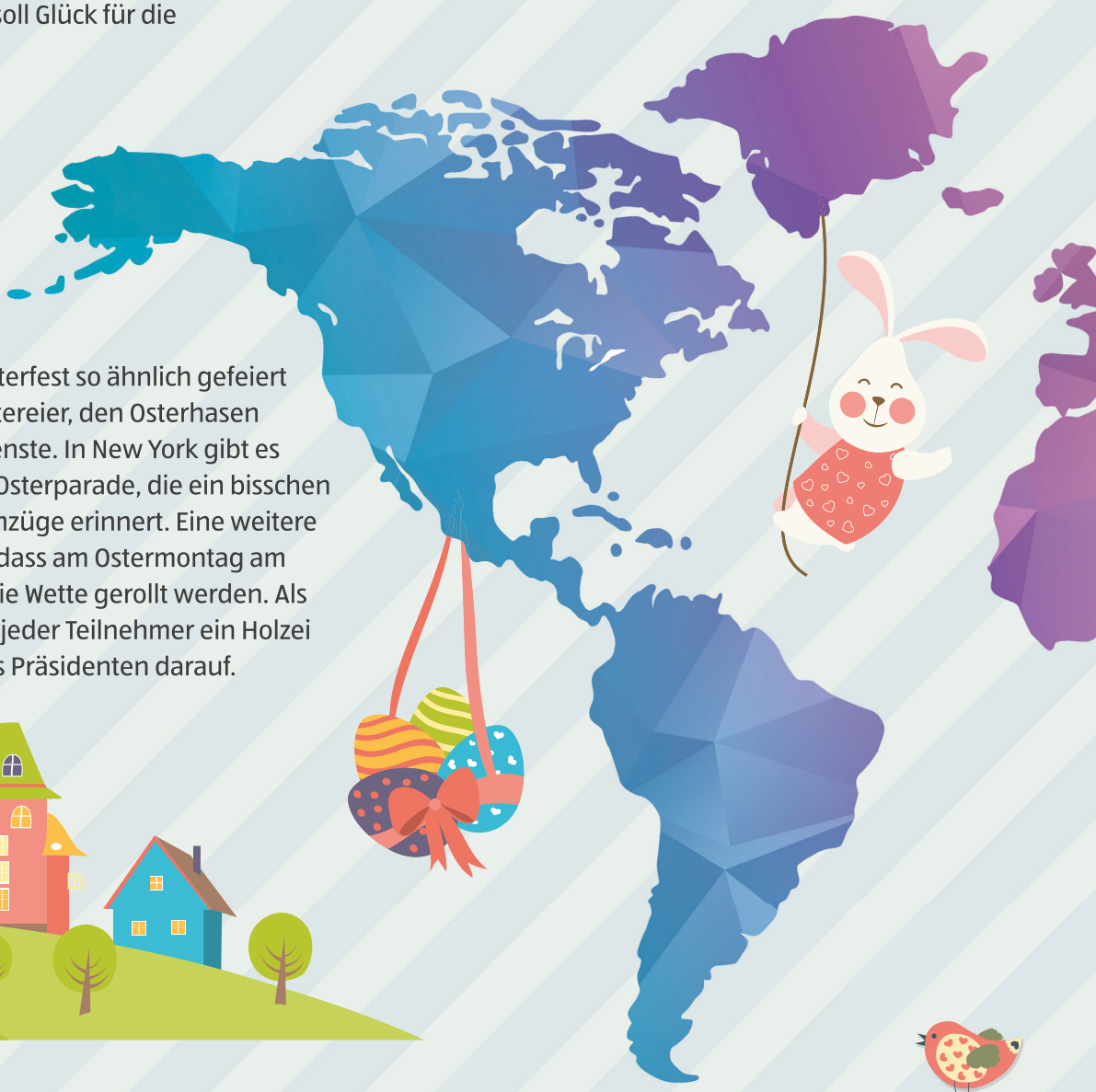
Da der Hase ein Tier ist, das besonders viel Nachwuchs bekommt, steht er wie das Osterei symbolisch für das neue Leben. Es heißt, dass der Osterhase die Ostereier und die Ostergeschenke bringt.

England

In England gibt es die Tradition, zu Ostern hart gekochte Ostereier die Straße herunterrollen zu lassen. Außerdem sammeln die Menschen Weidenkätzchenzweige, mit denen sie sich gegenseitig über das Gesicht streichen. Das soll Glück für die Zukunft bringen.

Schweden

In Schweden verkleiden sich am Gründonnerstag Mädchen und Jungen mit langen Röcken und Kopftüchern als Påskkärring. Im Deutschen würde man dazu „Osterweiber“ sagen. Die Kinder verfassen kleine Osterbriefe, verteilen diese in der Nachbarschaft und hoffen, dass sie dafür ein paar Naschereien bekommen. In Schweden bringt übrigens nicht der Osterhase die Eier, sondern kleine Osterküken.



USA

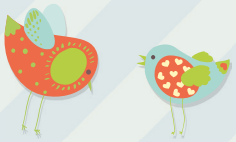
In den USA wird das Osterfest so ähnlich gefeiert wie bei uns. Es gibt Ostereier, den Osterhasen und spezielle Gottesdienste. In New York gibt es außerdem eine große Osterparade, die ein bisschen an unsere Karnevalsumzüge erinnert. Eine weitere lustige Tradition ist es, dass am Ostermontag am Weißen Haus Eier um die Wette gerollt werden. Als Dankeschön bekommt jeder Teilnehmer ein Holzei mit der Unterschrift des Präsidenten darauf.

Frankreich

In Frankreich bringt nicht der Osterhase die Eier, sondern die Kirchenglocken. Es heißt, dass die Glocken nach Rom fliegen, um den Papst zu besuchen. Erst am Ostersonntag kehren sie zurück. Deshalb läuten in dieser Zeit auch keine Glocken in ganz Frankreich. Aus Rom bringen die Kirchenglocken dann die Ostereier mit, die sie auf dem Rückflug fallen lassen. Die Kinder machen sich dann direkt auf die Suche.

So wird in anderen Ländern das Osterfest gefeiert …

Finnland



In Finnland gehören viele Kerzen zum Osterfest dazu. Außerdem schlägt man Freunden und Bekannten ganz leicht mit einem Birkenzweig auf den Rücken. Der Zweig soll an die Palmwedel erinnern, mit denen Jesus damals von den Menschen in Jerusalem begrüßt wurde. Die finnischen Kinder laufen am Ostersonntag durch die Straßen und machen ganz viel Radau, um die dunkle Jahreszeit zu vertreiben.

Australien

In Australien werden die Ostereier nicht vom Osterhasen gebracht. Hier hat der Bilby die Eier im Gepäck. Der Bilby ist ein kleines Beuteltier, das ein bisschen aussieht wie ein Kaninchen.

Italien

In vielen italienischen Orten gibt es am Karfreitag Prozessionen, bei denen symbolisch ein Kreuz durch die Straßen getragen wird. Der Osterhase und Ostereier spielen in Italien hingegen keine Rolle. Zum Osterfest dazu gehört aber in allen Familien eine Ostertaube, die sogenannte „Paloma di Pasqua“. Das ist kein echter Vogel, sondern ein salziger Kuchen, der mit gekochten Eiern und Spinat gemacht wird.

Polen

In Polen leben viele Katholiken. Deshalb hat Ostern hier auch eine besonders große Bedeutung. Am Ostersamstag füllen Menschen einen Korb mit bemalten Eiern, Kuchen, Salz, Brot, Papier und weißen Würstchen. Diesen bringen sie am Ostersonntag in die Kirche, um ihn segnen zu lassen.

Kreative Ideen zu Ostern:

Kleine Ostereier-Malschule

1. **Ausblasen:** Bevor die Eier bemalt werden können, müssen sie zuerst ausgeblasen werden. Dazu bohrst du vorsichtig zwei Löcher – ein kleines und ein etwas größeres – am oberen und unteren Ende in das Ei (z. B. mit einem Holzspieß). Nun hältst du das Ei über die Schüssel und bläst in das kleinere Loch, bis Eigelb und Eiweiß hinausgelaufen sind. Mama und Papa helfen dir sicher gerne dabei, denn das ist etwas knifflig.

2. **Ausspülen:** Nach dem Ausblasen müssen die Eier von innen sauber gemacht werden. Dazu gibst du lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel in eine Schüssel und legst die Eier hinein. Hat sich das Ei durch die beiden Löcher mit Wasser gefüllt, hältst du die Löcher mit Daumen und Zeigefinger zu, schüttelst das Ei und bläst das Wasser anschließend wieder hinaus. Das Ganze wiederholst du, bis das Ei vollständig sauber ist. Dann lässt du die Eier erstmal trocknen.

3. **Bemalen:** Sind die Eier vollkommen trocken, kannst du sie mit Wasserfarbe oder Filzstiften nach Lust und Laune bemalen.

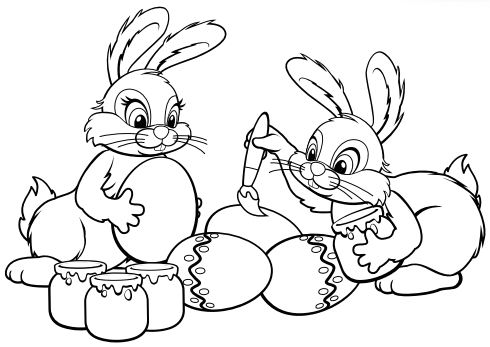
Du brauchst:

- 10 rohe Eier oder Styroporkugeln
- 1 Holzspieß
- 2 Schüsseln
- Wasserfarbe und Pinsel oder bunte Filzstifte

Falls dir das mit dem Ausblasen zu kompliziert ist, kannst du auch Eier aus Styropor verwenden.

Wenn du gerne malst …

Dann schmück doch dein Zimmer mit tollen selbst gemalten Osterbildern. Schöne Osterbilder zu malen, ist übrigens gar nicht so schwer. Entweder lässt du deiner Fantasie einfach freien Lauf und denkst dir ein paar tolle Motive aus oder du schaust mal, ob bei unseren Malvorlagen das richtige Bild für dich dabei ist.



1. Malvorlagen herunterladen,
2. ausdrucken
3. und in den schönsten Farben ausmalen.

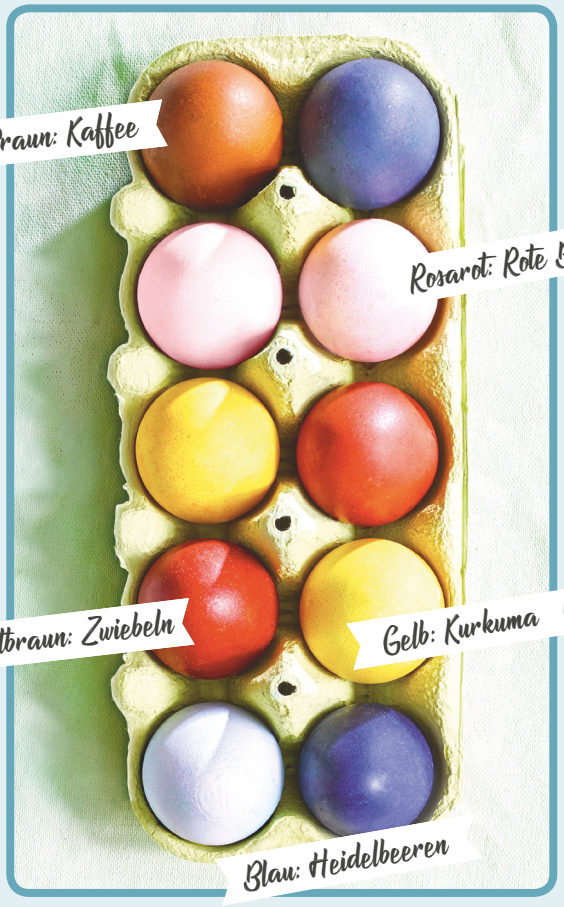
Eier färben mit Naturfarben – hast du Lust?

So funktioniert's:

1. Zuerst muss die jeweilige Zutat gut zerkleinert werden. Danach die Masse in einen Topf mit Wasser geben und etwa 30 bis 45 kochen lassen. Den Sud anschließend durchsieben und einen Schuss Essig hinzugeben.

2. Am besten nimmst du fürs Färben weiße Eier. Reinige sie mit klarem Wasser nochmal gründlich, bevor es losgeht. Den Stempel kannst du übrigens mit etwas Essig und einem Wattepad entfernen.

3. Dann werden die Eier zehn Minuten im jeweiligen Farbsud gekocht. Ist dir die Farbe noch nicht kräftig genug, lass die Eier im erkalteten Sud noch länger ziehen.



4. Auf einem Küchentuch kannst du die Eier zum Schluss trocknen lassen. Wenn du sie noch mit etwas Öl einreibst, glänzen sie besonders schön.

Bitte nie alleine an den Herd gehen, denn das kann gefährlich werden!

Malen für kleine Profis

Nimm dir 8 Stifte in diesen Farben und male im Nu ein schönes Osterbild.

Lustige Osterhasen-Öhrchen

Verkleiden macht nicht nur zu Karneval einen riesengroßen Spaß, sondern auch zu Ostern! Wir zeigen dir, wie du dir ganz leicht ein paar lustige Osterhasen-Öhrchen bastelst und dich in Nullkommanichts in einen waschechten Osterhasen verwandelst.

1. Vermessen: Damit dir die Osterhasen-Öhrchen später richtig gut passen, musst du zuerst deinen Kopfumfang vermessen. Mama oder Papa helfen dir sicher gerne dabei.

2. Als Nächstes schneidest du von dem einen Tonpapier einen etwa 5 cm breiten Streifen aus. Wichtig: Der Streifen sollte einige Zentimeter länger sein als dein Kopfumfang!

3. Jetzt geht es an die Öhrchen. Hierfür kannst du dir am besten unsere Vorlage für Osterhasen-Öhrchen herunterladen. Diese schneidest du anschließend aus, legst sie auf das entsprechende Tonpapier und zeichnest die Umrandung mit dem Bleistift nach. Danach kannst du die Ohren aus dem Tonpapier ausschneiden. Für den äußeren Teil benötigst du das Tonpapier, aus dem du auch den Streifen geschnitten hast, für den inneren Teil das andere.

4. Im nächsten Schritt klebst du die kleineren Ausschnitte mittig auf die größeren.

Du brauchst:

- Tonpapier in zwei unterschiedlichen Farben
- Bleistift und Schere • Kleber • Maßband

5. Zum Schluss legst du den Streifen flach auf den Tisch und klebst die Ohren mittig auf die spätere Innenseite des Streifens. Jetzt musst du nur noch den Streifen an den Enden zusammenkleben und zwar so, dass die Klebekante nach hinten zeigt. Lass die Enden des Streifens soweit überlappen, dass die Öhrchen am Ende gut auf dem Kopf sitzen.

Tipp:

Jetzt kannst du dir noch ein lustiges Osterhasengesicht schminken und schon beginnt der Osterspaß!

Tolle Deko-Häschen

Du bist noch nicht in Osterstimmung? Dann wird es höchste Zeit, das zu ändern! Wenn du erstmal diese lustigen Häschen aus Tonpapier bei euch zu Hause aufgestellt hast, kommt die Osterlaune von ganz allein. Probier es aus und schnapp dir deine Bastelsachen!

1. Zuerst brauchst du die Bastelvorlage. Diese kannst du dir hier herunterladen und anschließend ausdrucken.

2. Schneide nun die Vorlage aus und lege sie auf das mintfarbene Tonpapier. Jetzt ziehst du mit dem Bleistift die Umrandung nach und schneidest anschließend die Form aus dem Tonpapier aus.

3. Danach schneidest du die Ohrinnenflächen aus der Vorlage aus und klebst sie mittig auf die Hasenohren.

4. Nimm dir nun eine leere Papierrolle und lege die ausgeschnittene, mit Kleber bestrichene Vorlage um die Rolle. Jetzt das Ganze vorsichtig festdrücken und etwas trocknen lassen, bevor du weitermachst.

5. Zum Schluss kannst du mit dem schwarzen Stift noch ein lustiges Hasengesicht aufmalen und die Häschen mit etwas Deko verzieren. Nimm hierzu entweder vorgefertigte Dekosticker oder stanze selbst ein paar schöne Formen aus den Tonpapierresten aus.

Du brauchst:

- 1 Bogen mintfarbenes Tonpapier
- Rosa und gelbes Tonpapier
- Bleistift, Schere, Kleber
- 1 dünnen schwarzen Stift
- Einige leere Papierrollen
- Evtl. kleine Dekosticker

Verrücktes Osterfoto

Mit einem lustigen Familienfoto bleibt das Osterfest noch lange in Erinnerung. Also, Möhre vor das Gesicht, Hasenohren auf den Kopf und Cheeeeese!

Viel Vergnügen beim Fotografieren!

Das unternehmen wir an den Ostertagen:

Das lange Osterwochenende geht von Karfreitag bis Ostermontag. Das sind vier Tage, an denen jede Menge Zeit bleibt, um etwas Schönes mit der ganzen Familie zu unternehmen. Hast du schon Ideen? Wir haben **4 Tipps** für dich, mit denen an den Ostertagen bestimmt keine Langeweile aufkommt.

1 Gemeinsamer Spielenachmittag

Ob Mensch ärgere dich nicht, Blinde Kuh oder Topfschlagen: Bei einem lustigen Spiel machen bestimmt alle gerne mit.

2 Familienausflug

Sicherlich hast du keine Lust, das ganze Osterwochenende nur in der Wohnung zu verbringen. Da hilft nur eins: Raus aus dem Haus und einen Familienausflug machen! Es gibt viele tolle Dinge, die man selbst bei schlechtem Wetter machen kann – zum Beispiel den Allwetterzoo besuchen, in ein Freizeitbad gehen, in einem Museum spannende Sachen entdecken und, und, und.

3 In der Osterbäckerei

Nutze die Ostertage doch einfach, um dein Backtalent unter Beweis zu stellen. Wie wäre es zum Beispiel mit ein paar leckeren Hasen-Cupcakes? Mit unserem einfachen Rezept sind die lustigen Langohren ruckzuck fertig.

4 Lesen macht Freude

Es ist toll, mit allen zusammen etwas zu unternehmen. Trotzdem braucht man zwischendurch auch mal Zeit für sich – zum Beispiel, um in Ruhe ein Buch zu lesen. Was liest du denn am liebsten? Ganz egal, ob du ein Fan von spannenden Geschichten bist oder lieber in magische Fantasiewelten abtauchst: Mit dem richtigen Buch vergeht die Zeit wie im Flug.

Leckere Hasen-Cupcakes

Für die Cakes:
- 2 LANDVOGT® Eier
- 120 g Zucker
- 1 Pck. BACK FAMILY® Vanillinzucker
- 1 Prise Salz
- 80 g MÜHLENGOLD Qualitäts-Weizenmehl
- 60 g MÜHLENGOLD® Feine Speisestärke
- ½ Pck. BACK FAMILY® Backpulver

Für die Deko:
- Fondant in Weiß und Rosa
- Streudekor
- Lebensmittelfarbstift
- GRANDESSA® Aprikose Konfitüre Extra
- Puderzucker
- ½ TL Wasser

Zuerst müssen die Eier getrennt werden. Vorsicht, das ist etwas schwierig. Dann wird das Eiweiß mit Zucker, Vanillinzucker und einer Prise Salz steif geschlagen. Anschließend das Eigelb nach und nach dazugeben und mit aufschlagen. Jetzt kannst du das Mehl, die Stärke und das Backpulver vermengen, auf die Eiermasse sieben und mit einem Schneebesen unterheben.

Danach nur noch den Teig in die zuvor bereit gestellten Muffinförmchen füllen (Füllhöhe ca. ⅔) und im Backofen bei 175 °C Ober-/Unterhitze (155 °C Umluft) ca. 20 Minuten backen. Nach dem Backen die Cupcakes von Mama oder Papa vorsichtig aus dem Ofen nehmen lassen und warten, bis sie ausgekühlt sind.

Jetzt geht's ans Dekorieren. Nimm dazu den Fondant, knete ihn weich und roll ihn dann 2–3 mm dick aus. Danach Kreise ausstechen, die etwas größer sind als der Cupcake, und per Hand die Hasenohren formen. Nun die Cupcakes oben dünn mit Marmelade bestreichen, die Fondant-Kreise auflegen und von der Mitte aus andrücken und glatt streichen.

Zum Schluss den Puderzucker mit ½ TL Wasser verrühren und die Masse an den Stellen auftragen, die für die Ohren und Dekoelemente vorgesehen sind. Ohren und Deko arrangieren, leicht andrücken und trocknen lassen. Zuletzt noch mit dem Stift die Augen aufmalen. Fertig ist die süße Osterleckerei!

Summ, summ, summ, was fliegt denn da herum?

Wenn du zu Ostern dein Körbchen nimmst und dich im Garten auf die Suche nach Ostereiern machst, hör doch mal genau hin. Summt es ganz leise? Dann sind wahrscheinlich schon ein paar fleißige Bienen unterwegs, die sich auf die Suche nach den ersten Blumenblüten des Jahres machen.

Im Frühjahr ist es endlich soweit: Immer mehr Pflanzen erwachen aus ihrem Winterschlaf. Du erkennst es daran, dass überall in den Beeten tolle bunte Blüten auftauchen. Oft passiert das alles irgendwann um das Osterfest herum. Zu dieser Zeit beenden auch die Bienen ihre Winterruhe, schließlich gibt es für sie jetzt viel zu tun.

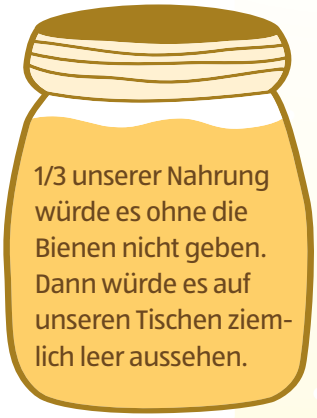
So kannst du den Bienen helfen:
Säe doch zum Beispiel blühende Pflanzen in einem Blumenkasten oder im Garten aus. Oder du kümmerst dich um Nistmöglichkeiten für Wildbienen.

Das macht die Biene:

1. Die Biene saugt Nektar aus der Blüte. Dabei bleiben immer einige Blütenpollen an ihren Beinen hängen.

2. Mit der Biene gelangen die Pollen zur nächsten Blüte. Diesen Vorgang nennt man Bestäubung. Nur durch die Bestäubung können aus Blüten später Früchte wie Äpfel oder Erdbeeren werden.

3. Im Bienenstock wandelt die Biene den gesammelten Nektar in Honig um.

Bienen sind in Gefahr

Wusstest du, dass Bienen bedroht sind? Das gilt für Honigbienen, die von einem Imker gehalten werden, aber noch viel mehr für frei lebende Wildbienen. Eine großer Feind der Bienen ist zum Beispiel die Varroa-Milbe, die sich immer weiter ausbreitet. Sie überträgt gefährliche Krankheitserreger, die für die Bienen tödlich sein können. Außerdem setzen viele Landwirte Pflanzenschutzmittel ein, die für die Bienen gefährlich sind. Deshalb ist es höchste Zeit, dass wir alle etwas tun, um unseren fleißigen kleinen Freunden zu helfen!